



Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 25.10.2008

Protokoll KfW 25.10.2008

TOP 1) Begrüssung

Martin Lehmbruck begrüßt die Anwesenden.
- Anlage 1 -

TOP 2) Bericht der Ligaleitenden Stelle

Klaus Reger berichtet für die Ligaleitende Stelle
- Anlage 2 -

Aus dem Gremium wird sich bei Klaus Reger und Thomas Lohnert für die geleistete Arbeit bedankt.

TOP 3) Aussprache zum Bericht der Ligaleitenden Stelle

In der Aussprache werden vor allem die Probleme der Baseball-Landesliga diskutiert. Es wird versucht zu klären woran es liegt das in der Liga immer wieder große Probleme auftreten.

Folgende Punkte werden erwähnt:

- Interne Kommunikationsprobleme in den (größeren) Vereinen
- Individuelle „Arbeitsweisen“ der jeweils zuständigen
- Probleme mit dem Hauptverein (Platzbelegungen)
- Zu kurze Vorlaufzeit zwischen Spielplanerstellung und Saisonstart.

Folgende Vorschläge werden diskutiert und teilweise zur Abstimmung gestellt:

- Erstellung einer Liste aller Ansprechpartner der Teams der einzelnen Ligen
- Härteres Durchgreifen bei allen Verstößen gegen die DVO
- Einführung einer „Deadline“ zu der die Ligen gespielt sein müssen:
 - o Hierzu wurde abgestimmt, ob jeweils das letzte Wochenende im September als letzter (Nachol-)Spieltag der BB-Landesliga eingeführt werden soll.
 - o **Gegen den Antrag wurde 1 Stimme abgegeben, für den Antrag gab es 8 Stimmen, bei einer Enthaltung**
- Es wurde angeregt, nach Ligaende wieder ein Allstargame zu spielen...

TOP 4) PAUSE

TOP 5) Aussprache und Abstimmung zu den vorliegenden Anträgen zur Änderung der DVO.

Antrag Nr.01 (- Anlage 3 -)

Zu diesem Antrag wurde keine Aussprache gewünscht.

Jastimmen: 6 Neinstimmen: 4 Enthaltungen: 0
Der Antrag wurde damit angenommen.

Antrag Nr.02 (- Anlage 4 -)



Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 25.10.2008

Zu diesem Antrag wurde keine Aussprache gewünscht.

Jastimmen: 8 Neinstimmen: 1 Enthaltungen: 1
Der Antrag wurde damit angenommen.

Antrag Nr.03 (- Anlage 5 -)

Zu diesem Antrag wurde keine Aussprache gewünscht.

Jastimmen: 0 Neinstimmen: 10 Enthaltungen: 0
Der Antrag wurde damit abgelehnt.

Antrag Nr.04 (- Anlage 6 -)

Zu diesem Antrag wurde eine Aussprache gewünscht;

Es gab eine lange sehr kontrovers geführte Diskussion. Es wurde beschlossen den Punkt zurück zu stellen um später noch einmal darüber zu diskutieren.

Antrag Nr.05 (- Anlage 7 -)

Zu diesem Antrag gab es eine kurze Aussprache.

Danach wurde der Antrag abgestimmt

Jastimmen: 1 Neinstimmen: 7 Enthaltungen: 2
Der Antrag wurde damit abgelehnt.

Es wurde ein Folgeantrag gestellt in dem die Stundezahl auf 2 Stunden (statt 2,5 Stunden) festgelegt wurde.

Jastimmen: 9 Neinstimmen: 0 Enthaltungen: 1
Der Antrag wurde damit angenommen.

Antrag Nr.06 (- Anlage 8 -)

Zu diesem Antrag wurde keine Aussprache gewünscht.

Jastimmen: 3 Neinstimmen: 6 Enthaltungen: 1
Der Antrag wurde damit abgelehnt.

Antrag Nr.07 (- Anlage 9 -)

Zu diesem Antrag gab es eine kurze Aussprache.

Es wurde klar, das der Antrag in dem zurückgestellten Antrag Nr.04 Inhaltlich mitgeklärt wird.

Jastimmen: 0 Neinstimmen: 10 Enthaltungen: 0
Der Antrag wurde damit abgelehnt.

Antrag Nr.04 (- Anlage 6 -)

Danach wurde der Antrag Nr.04 neu aufgenommen und diskutiert.

Inhaltlich ging es um die Schiedsrichtereinteilung. Es wurden die Vor und Nachteile der gängigen Modelle (Heimteam ist zuständig für die Schiedsrichter / ein drittes Team aus der Liga ist zuständig für die Schiedsrichter / ein neutraler Einteiler teilt Schiedsrichter ein)

Am Ende kam folgender Vorschlag heraus;



Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 25.10.2008

In der Verbands- und Landesliga des HBV/SHBV Spielbetriebes wird eine namentliche Schiedsrichtereinteilung durch die Leitung Spielbetrieb vorgenommen.

Dafür gelten folgende Maßgaben:

1. Es werden alle aktiven Lizenzinhaber aus der veröffentlichten Liste der Lizenzinhaber verbindlich eingeteilt.
2. Der für den Schiedsrichter verantwortliche Verein (gem. 6.12.05 DVO) sorgt für die Einhaltung des angesetzten Termins und begleicht entstehende Strafen.
3. Die Einteilung im Spielplan erfolgt mit dem Namen des Schiedsrichters und dem Namen des Vereins, dem er gemäß Liste angehört.
4. Die erfolgte Einteilung wird an jeden eingeteilten Schiedsrichter, die offiziellen Ansprechpartner der Vereine und im Internet veröffentlicht.

[ergänzend]

Für das Absagen oder Tauschen von eingeteilten Schiedsrichtern gelten folgende Maßgaben:

1. Der Schiedsrichter teilt seinem Verein und der Leitung Spielbetrieb die Absage/den Tauschwunsch mit.
2. Der Verein des Schiedsrichters informiert die Leitung Spielbetrieb spätestens sieben (7) Kalendertage vor dem Spiel über den namentlichen Ersatz.
3. Eingeteilte, vereinslose Schiedsrichter wenden sich direkt an die Leitung Spielbetrieb um Absagen oder Tausche zu regeln.

Um diesen Vorschlag kam zur Abstimmung zu bringen musste zunächst über die ältere Fassung des Antrags Nr.04 abgestimmt werden:

Jastimmen: 0 Neinstimmen: 9 Enthaltungen: 1
Der Antrag wurde damit abgelehnt.

Der Neue Antrag kommt zur Abstimmung:

Jastimmen: 9 Neinstimmen: 0 Enthaltungen: 1
Der Antrag wurde damit angenommen.

TOP 6 Bericht und Abstimmung über Neuorganisation der Softball Verbandsliga

Es wurde das Konzept für die neue Verbandsliga aus den besten Vereinen aus Hamburg, Schleswig Holstein und Niedersachsen vorgestellt und diskutiert. Die Idee wurde als gute Möglichkeit gesehen den Teams die Ambitionen auf die 1.Bundesliga haben, eine bessere Vorbereitung in Form einer verbesserten „Competition“ zu geben. Der große Nachteil liegt bei den Vereinen die dort nicht mitspielen und deren Liga (zumindest für 2009) recht überschaubar in Quantität und Qualität sein wird.

Der Antrag auf Weiterverfolgung dieses Konzeptes bekam folgende Stimmen:



Sportausschuss



Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 25.10.2008

Jastimmen: 5 Neinstimmen: 0 Enthaltungen: 5
Der Antrag wurde damit angenommen.

TOP 7) Verschiedenes

- Hier wurde kurz die Diskussion aufgenommen, ob es nicht für die Zukunft auch für die BB-LL sinnvoll wäre eine Teilung vorzunehmen. Eine reine „Freizeitliga“ mit sehr niedrigen Ansprüchen, für alle Teams die mit der Organisation der Ligaansprüche der BB-LL überfordert sind (oder keine Lust dazu haben)
- Es kam das Thema T-Ball / Schülerliga auf. Es scheint in einigen Vereinen Initiativen hierzu zu geben. Oliver Püst wird sich darum kümmern ein Treffen der daran interessierten Vereine zu organisieren um zu besprechen in welcher Form evtl. 2009 ein Spielbetrieb aufgenommen werden kann.

Martin Lehmbruck verabschiedet die Anwesenden um 17.45h

Hamburg, 06.11.2008

Protokollführung

Versammlungsleiter

Jan Kirchner

Martin Lehmbruck

Anlagen:

- Anlage 1 -
Anwesenheitsliste
- Anlage 2 -
Bericht der Ligaleitenden Stelle
- Anlage 3 -
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.01
- Anlage 4 -
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.02
- Anlage 5 -
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.03
- Anlage 6 -
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.04
- Anlage 7 -
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.05
- Anlage 8 -
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.06
- Anlage 9 -
Antrag auf Änderung der DVO – Antrag Nr.07

Bericht „Leitung Spielbetrieb-Nachbereitung“ zur MV am 26.10. 2008

Die Kurzfassung des Berichtes würde lauten:

„Die meisten Vereine haben aus der ersten Saison mit einer gemeinsamen Leitung Spielbetrieb gelernt.“

Trotzdem gibt es wieder Auffälligkeiten:

1. Die Softball-Ligen absolvierten wieder ihren Spielbetrieb fast fehlerfrei;
2. Nicht wenige Vereine bzw. Teams erweckten den Anschein, dass sie sehr wenig oder gar nicht in die DVO schauen, wenn Fragen auftauchen. Telefon oder Mail scheint leichter zu sein – aber nach dem Spiel kann es schon zu spät sein und zu einer Strafe führen;
3. Bei einigen Vereinen wird anscheinend mehr Wert darauf gelegt, die eigene Homepage zu füttern, als die erforderlichen Infos an die verantwortlichen Stellen zu geben.

Nun einiges zu den einzelnen Ligen:

HB-VL: 60 Spiele -- davon 8 nicht gespielt
2 Feldverweise
2 Spieler keine Spielberechtigung
Verspätete Scoresheets
Keine ausreichende Scorerlizenzen

HB-LL: 56 Spiele -- davon 12 nicht gespielt
In 23 Spielen keine ausreichende Umpire-Lizenzen
7 Spiele fehlende Scoresheets
1 Spiel keine DBV-Bälle

HB-Junioren: 12 Spiele -- davon 1 Spiel nicht gespielt
In 5 Spielen keinen 2. Umpire
Von 2 Spielen keine Scoresheets

HB-Jugend: 30 Spiele -- in 3 Spielen kein lizenzierter Scorer
In 6 Spielen kein lizenzierter Umpire
2 x keine Ergebnismeldung
4 x keine Scoresheets oder verspätet

SB-VL: 111 Spiele -- davon 4 Spiele nicht gespielt
1 Coach Feldverweis
3 x verspätete Scoresheets
2 x keine lizenzierten Scorer

SB-Juniorinnen: 9 Spiele ---- keine Strafen

Ich bedanke mich bei allen, die mit ihrem Einsatz auf allen Ebenen viel dazu beigetragen haben, dass der Spielbetrieb der Saison 2008 letztendlich einigermaßen über die Bühne gegangen ist.

Klaus Reger

Anhang 8

Antrag auf Änderung der DVO

Antrag auf Änderung der Durchführungsverordnung

Antragsteller: JÖRN POLZIN, H# HARINES

Datum: 22.07.2008

Eingang KafW:	<u>21.07.08</u>		
Antrag Nr.	<u>1</u>	zu Sitzung am _____	Rückzug <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis:	ja: _____	Enthaltung _____	
	nein: _____		Unterschrift Vorsitz KafW
<small>Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen</small>			

aktueller Artikel Absatz :

Anhang 10.02.
Fahrtkosten ...
€ 0,25 /pro kWh ...

neuer Artikel Absatz :

Fahrtkosten ...
€ 0,30 /pro km ...

Begründung:

Steigende Preise an den Tankstellen.

Ø Preis 2007 € 1,33 /l

Ø Preis 2008 € 1,43 /l www. Aral.de

22.07.2008 / H#

Ort/Datum

Polzin
Unterschrift/Stempel
Antragsteller

Anhang 8

Antrag auf Änderung der DVO

Antrag auf Änderung der Durchführungsverordnung

Antragsteller: Jörn Polzow, HH Marines

Datum: 22.07.2008

Eingang KafW:	<u>22.07.08</u>		
Antrag Nr.	<u>2</u>	zu Sitzung am _____	Rückzug <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis:	ja: _____	Enthaltung _____	Unterschrift Vorsitz KafW
	nein: _____		

Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen

aktueller Artikel Absatz :

7.5
Honorar und Spesen
Scorer

neuer Artikel Absatz :

7.5
... werden 1 zu 1
wie Umpire
vergütet.

Begründung:

Angleichung von Umpire + Scorer,
da sie den gleichen Aufwand haben.

HH, 22.07.2008

Ort/Datum


Unterschrift/Stempel
Antragsteller

Anhang 8

Antrag auf Änderung der DVO

Antrag auf Änderung der Durchführungsverordnung

Antragsteller:

JORN Polzin, Htt Marines

Datum:

22.07.2008

Eingang KafW:	22.07.08		
Antrag Nr.	3	zu Sitzung am _____	Rückzug <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis:			
ja :	_____	Enthaltung _____	
nein :	_____		Unterschrift Vorsitz KafW
Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen			

aktueller Artikel Absatz :

8.1.03

... Postversand der
Spielunterlagen ...

neuer Artikel Absatz :

Email, Post oder per
Fax ...

Begründung:

- Nutzung der technischen Möglichkeiten,
- Kostenersparnis (Porto, Umschläge)
- Keine Nachteile

Htt, 22.07.2008

Ort/Datum



 Unterschrift/Stempel
Antragsteller

Anhang 8

Antrag auf Änderung der DVO

Antrag auf Änderung der Durchführungsverordnung

Antragsteller:

Jörn Polzin, HfH Maines

Datum:

22.07.2008

Eingang KafW:	<u>22.07.08</u>		
Antrag Nr.	<u>4</u>	zu Sitzung am _____	Rückzug <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis:	ja : _____	Enthaltung _____	
	nein : _____		Unterschrift Vorsitz KafW
Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen			

aktueller Artikel Absatz :

/

neuer Artikel Absatz :

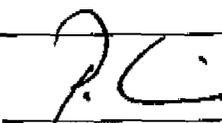
Vereine, dessen Umpire keine 20 Termine pro Saison wahrnehmen (extern) wird eine Strafe von € 200,- auferlegt.

Begründung:

Die Einteilung schützt daran, dass die Lizenzen nur für die Lizenzkriterien genutzt werden.

22.07.2008

Ort/Datum


Unterschrift/Stempel
Antragsteller

Anhang 8

Antrag auf Änderung der DVO

Antrag auf Änderung der Durchführungsverordnung

Antragsteller: Andreas Ollendorff

Datum: 10. September 2008

Eingang KafW:	<u>10.09.2008</u>		
Antrag Nr.	<u>5</u>	zu Sitzung am _____	Rückzug <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis:	ja : _____	Enthaltung _____	Unterschrift Vorsitz KafW
	nein : _____		
<small>Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen</small>			

aktueller Artikel Absatz :

11.3.01
Die Anzahl der zu spielenden Innings (...)
festgelegt:
(...)
LL BB* 3x5 Innings, 2 Stunden, Turnierform
(...)

***Beginn des Turniers ist um 12.00 Uhr.**
30 Minuten Pause pro Spiel. Die Pregame
Routine wird außer Kraft gesetzt. Die
Umpirekosten werden gedrittelt. Die
Scorerkosten übernimmt das Heimteam.

neuer Artikel Absatz :

11.3.01
Die Anzahl der zu spielenden Innings sind für die
einzelnen Ligen in der regulären Saison wie folgt
festgelegt:
(...)
LL BB 2x7 Innings, 2,5 Stunden, Hin/Rückrunde
(...)

Weiterer Wortlaut analog DVO 2007.

Begründung:

Der Spielmodus der BB LL in 2008 muß korrigiert werden. Die BB LL dient unter anderem dazu,
neue Teams und neue Spieler an den Sport heranzuführen und auszubilden. Dies kann nur durch
ausreichende Spielpraxis erreicht werden, die in 2008 nicht ermöglicht wurde. Das Verlegen von
Spiele ist im Turniersystem zudem mit deutlich höherem Verwaltungsaufwand verbunden, und
könnte durch die Rückführung in ein normales DH System wieder deutlich vereinfacht werden.

Delingsdorf, 10.9.2008

Ort/Datum

Andreas Ollendorff

Unterschrift/Stempel
Antragsteller

Anhang 8

Antrag auf Änderung der DVO

Antrag auf Änderung der Durchführungsverordnung

Antragsteller: Andreas Ollendorff

Datum: 10. September 2008

Eingang KafW:	<u>10.09.2008</u>		
Antrag Nr.	<u>6</u>	zu Sitzung am _____	Rückzug <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis:	ja : _____	Enthaltung _____	_____
	nein : _____		Unterschrift Vorsitz KafW
Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen			

aktueller Artikel Absatz :

Anhang 10.01 Gebühren
Die Schiedsrichtergebühren betragen pro Schiedsrichter (max. 2 Schiedsrichter):
(...)
Landesliga Herren 12,50€ pro Spiel
(...)

neuer Artikel Absatz :

Anhang 10.01 Gebühren
Die Schiedsrichtergebühren betragen pro Schiedsrichter (max. 2 Schiedsrichter):
(...)
Landesliga Herren 15,00€ pro Spiel
(...)

Begründung:

Die Anpassung des Spielmodus (s. Antrag 11.3.01) erfordert auch die Anpassung der Vergütung.

Delingsdorf, 10.9.2008

Ort/Datum

Andreas Ollendorff

Unterschrift/Stempel
Antragsteller

Anhang 8

Antrag auf Änderung der DVO

Antrag auf Änderung der Durchführungsverordnung

Antragsteller: Andreas Ollendorff

Datum: 10. September 2008

Eingang KafW:	<u>10.09.2008</u>		
Antrag Nr.	<u>7</u>	zu Sitzung am <u>9</u>	Rückzug <input type="checkbox"/>
Abstimmungsergebnis:	ja : _____	Enthaltung _____	_____
	nein : _____		Unterschrift Vorsitz KafW
Dieses Feld ist nur vom Vorsitzenden des KafW auszufüllen			

aktueller Artikel Absatz :

nicht in der DVO vorhanden

6.11.02d

Tritt ein Schiedsrichter zu einem Spielauftrag ohne Benachrichtigung nicht an, so wird eine Geldstrafe bis zu 100€ erhoben. (BuSpo)

neuer Artikel Absatz :

6.11.02d

Tritt ein Schiedsrichter zu einem Spielauftrag nicht an oder stellt das verpflichtete Team keine Schiedsrichter zum entsprechenden Spieltermin zur Verfügung, so wird eine Geldstrafe von 30€ pro Spielauftrag erhoben. Nach 6 nicht erfüllten Spielaufträgen wird die am höchsten spielende Mannschaft des Teams aus dem LV-Spielbetrieb ausgeschlossen. Doubleheader zählen in diesem Zusammenhang als 2 einzelne Spiele.

Begründung:

Die Umpiresituation in allen LV Ligen im 2008er Spielbetrieb war trotz ausreichender

Zahl ausgebildeter Umpire häufig angespannt. Die Teams müssen durch Androhung und

Durchsetzung strengerer Strafen zu disziplinierterer Ausstattung der Spiele mit Umpiren

gebracht werden. Die Durchsetzung der Strafen muß unbedingt in beiden beteiligten

LVs stattfinden - dies gilt natürlich für ALLE Ausführungen des Strafenkataloges.

Delingsdorf, 10.9.2008

Ort/Datum

Andreas Ollendorff

Unterschrift/Stempel
Antragsteller